



Kommunale OZG-Umsetzung in Sachsen

Sylvia Otte, Referentin, SAKD

Götz Prusas, Referent, SAKD

HSF Meißen, 07.11.2019



Digitalisierung/OZG-Umsetzung



Kommunen fragen:

- Wie fange ich jetzt an?
- Welches Angebot nutze ich?
- Welche finanziellen Mittel muss ich zur Verfügung stellen?
- Wer kann mir helfen?



Agenda

**01****Rahmenbedingungen in Sachsen****02****Vorstellung des Vorgehensmodells der OZG-Werkstätten**

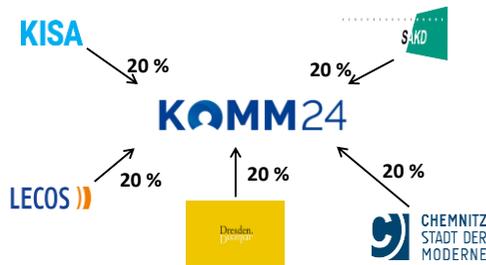
Finanzielle Unterstützung



- Freistaat Sachsen stellt SAKD über Fördervertrag zur koordinierten Entwicklung und Bereitstellung von Online-Verwaltungsleistungen jährlich 3 Mio. € zur Verfügung
- Bedingungen:
 - ✓ Gewährleistung von Flächendeckung und Nachnutzbarkeit
 - ✓ Sicherung von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
 - ✓ Berücksichtigung strategisch wichtiger E-Government-Komponenten
- Pilotierung bis zu 6 Monate (späterer Betrieb von Kommunen zu tragen)



Organisatorische Unterstützung



- Gründung der KOMM24 zur Vereinfachung der Leistungsbeziehungen während der Entwicklungsphase
- Gesellschafter sind Leistungserbringer, die sich Subunternehmen bedienen können
- Kompetenzbündelung und kooperative Zusammenarbeit
- Perspektivisch: Anbieter der Online-Verwaltungsleistungen

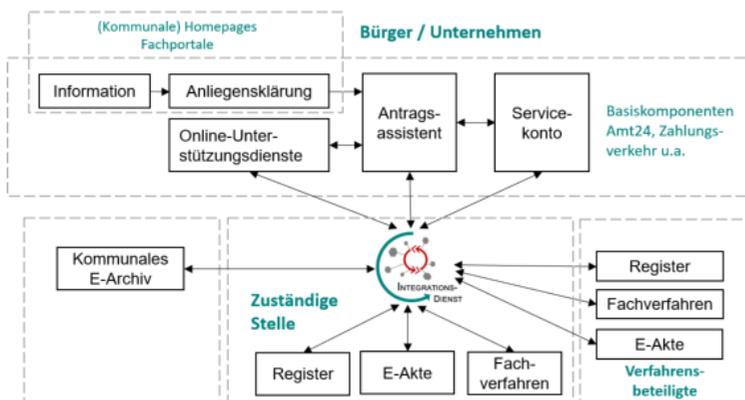
8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

5



Technische Unterstützung



- Entwicklung entlang einer standardisierten IT-Architektur vom elektronischen Antragseingang bis zur Archivierung
- Nutzung der vom Land bereitgestellten Basiskomponenten
- Nutzungsmöglichkeit des zentral bereitgestellten Integrationsdienstes (Datendrehscheibe) zur Kommunikation zwischen Front- und Back-End
- Nutzung der IT-Infrastruktur der zuständigen Stellen (Kommunen)

8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

6



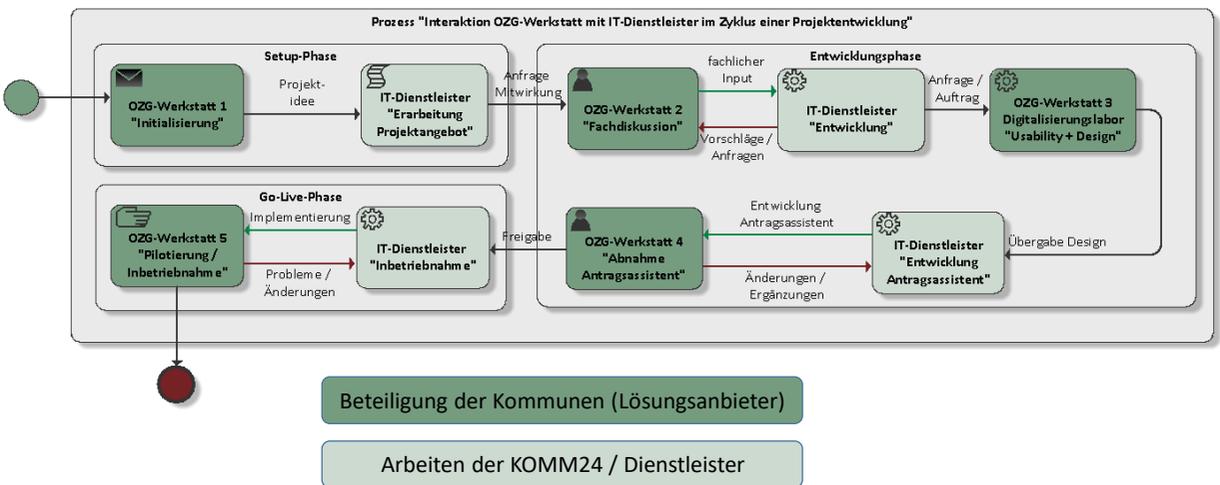
Agenda



- 01** Rahmenbedingungen in Sachsen
- 02** Vorstellung des Vorgehensmodells der OZG-Werkstätten



Prozess der OZG-Werkstätten





Initialisierung von Projekten

Verantwortung: SAKD

- Einsammeln der kommunalen Bedarfe
- Planungen Freistaat / Bund einbeziehen
- Priorisierung vornehmen
- Roadmap / Jahresplan erstellen

Leistungspakete 2019/2020

- LP 0 Überbrückungsprojekt
- LP 01 Baumfällantrag
- LP 02 Gewerbe, Erlaubnisse
- LP 03 Mängelmelder / Terminvereinbarungen
- LP 04 Gesundheitsamt
- LP 05 Urkunden / Anzeigen
- LP 06 Wahlen / Meldewesen
- LP 08 Parkausweise
- LP 09 Führerschein
- LP 10 Kfz
- LP 11 Sondernutzung
- LP 12 Kurtaxe / Gästetaxe
- LP 13 Kinder und Familie
- LP 14 Gesundheitliche Einschränkungen
- LP 15 Bildung und Ausbildung
- LP 16 Arbeit
- LP 17 Bauen und Wohnen

8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

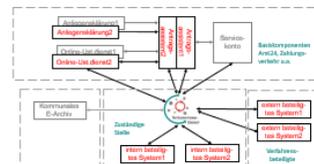
10



OZG-Werkstatt 1

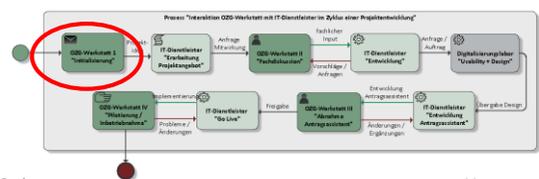
Verantwortung: SAKD

- Auftragsklärung bezogen auf ein Leistungspaket
- nimmt Ausgangslage auf (KGSt-Prozesskatalog, Prozessbeschreibungen von Kommunen, Prozessregister)
- Umfang des Projektes wird diskutiert
 - zu unterstützende Verwaltungsleistungen (Priorisierung)
 - Abgrenzung Antragsassistenten (Bündelungen), Anliegensklärungen
 - Umfang Online-Unterstützungsdienste (z.B. Registerabfragen)
 - Ermittlung beteiligte Systeme (intern/extern)
- Entwurf eines Projektsteckbriefes im Nachgang



Ergebnisse:

- Gesamtumfang des Leistungspaketes
- Projektsteckbrief zu einer Umsetzungsstufe
- Projektplan / Arbeitspakete zu einer Umsetzungsstufe
- Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen und Nutzungsmöglichkeiten von fertigen Lösungen



8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

11



OZG-Werkstatt 2



Verantwortung: KOMM24 (Anwendungsberater)

Fachdiskussion

- bezogen auf Umsetzungsstufe
- Ermittlung fachlich-inhaltlicher Anforderungen (Analysen, Recherchen)
- system-unabhängige Beschreibung
- Dokumentation der Antragsprozesse mittels Modellierungssystem (Limo^{SHI})

Ergebnis:

- Fachkonzepte
- werden pro Umsetzungsstufe fortgeschrieben



8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

13



OZG-Werkstatt 3



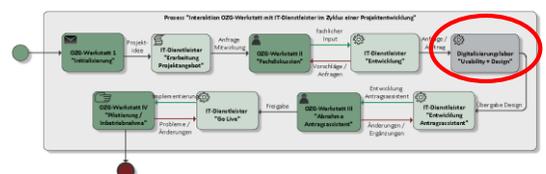
Verantwortung: KOMM24 (Anwendungsberater)

Digitalisierungslabor „Usability und Design“

- vergleichbar mit dem Format des „Digitalisierungslabors“; Ergebnisse der bundesweiten OZG-Labore (wenn vorhanden) fließen ein
- prototypische Realisierung des Antragsassistenten (und ggf. Anliegensklärung) im Verfahrensmanagement des Amt24
- erste Design- und Usability-Tests werden durchgeführt, die Prototypen bewertet und diskutiert
- Aufgrund der Ergebnisse sind Fachkonzepte zu detaillieren

Ergebnis:

- Prototyp Online-Antragsassistent
- detaillierte Fachkonzepte



8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

14



OZG-Werkstatt 4



Verantwortung: KOMM24 (Anwendungsberater) + SAKD

fachliche Abnahme Antragsassistent und Nachrichtenkommunikation

- parallel zur Entwicklung des Antragsassistenten erfolgt die Entwicklung der Kommunikationsregeln für die Datendrehscheibe (Integrationsdienst)
- endgültige fachliche Abnahme Antragsassistenten durch kommunale Fachexperten
- weitere technische Abnahmen:
 - Antragsassistent – Seitenbau
 - Kommunikation Antragsassistent ↔ Integrationsdienst – SAKD
 - Kommunikationsregeln – SAKD
 - Anbindung beteiligte Systeme – SAKD

Ergebnis:

- endgültige fachliche und technische Freigabe zur Inbetriebsetzung / Pilotierung



8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

15



OZG-Werkstatt 5



Verantwortung: KOMM24 (Anwendungsberater)

Pilotierung der Online-Lösung beim Lösungsanbieter (Kommune)

- Pilotierung der entwickelten Online-Verwaltungserfahren in einer konkreten kommunalen Umgebung
- allgemeingültige Integrations- und Kommunikationsregeln werden auf die spezifische Infrastruktur der Pilotkommune konfiguriert und entsprechend getestet

Ergebnis:

- Produktionsfreigabe der KOMM24
- Planung des Rollouts bei weiteren interessierten Kommunen



8. November 2019

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

16



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kontakt

▪ **Geschäftsstelle OZG-Umsetzung**

Sächsische Anstalt für
kommunale Datenverarbeitung

Email: ozg@sakd.de

▪ **Sylvia Otte**

Sächsische Anstalt für
kommunale Datenverarbeitung

Telefon: 03594 -775269
Email: otte@sakd.de